

Neues Pächterpaar will badische Küche anbieten

Diana und Jens Bielitzta übernehmen nach zwei Jahren Vakanz das Kuppenheimer Schützenhaus

Von Anne-Rose Gangl

Kuppenheim – Es war Freitag der 13., doch für die Schützengilde Kuppenheim und viele Menschen aus der Region war es ein Glückstag. Nach einer zweijährigen Durststrecke konnte die Gastwirtschaft des Schützenhauses in der Stadtwaldstraße wieder eröffnet werden. Mit Diana und Jens Bielitzta gibt es ein neues Pächterehepaar.

Drei kräftige Donnerschläge aus der Kanone verkündeten es aus dem Kuppenheimer Stadtwald hinaus, dass im Schützenhaus ein großer Tag gefeiert wird. „Zwei Jahre lang haben wir darauf gewartet, es war eine harte Zeit für uns“, sagte Patrick Zäpfel, Vorsitzender der Schützengilde Kuppenheim. „Ihr beide habt die Nuss geknackt“, so Zäpfel, der dem neuen Pächterehepaar ein aus Holz gefertigtes Eichhörnchen, ein Herz aus 300 Jahre altem Dachholz, und einen riesigen Kochlöffel symbolisch für den Schlüssel überreichte.



Freude über Neustart: Schützengilde-Vorsitzender Patrick Zäpfel und die Pächter Diana sowie Jens Bielitzta (von links) bei der Neueröffnung.

Foto: Anne-Rose Gangl

19 Jahre lang hatten sich zuvor Doris und Michael Westermann als Pächterehepaar mit viel Herz und Engagement um die Schützen und die zahlreichen Besucher gekümmert. Als sie im Dezember 2021 aufhörten, mussten sich die Mitglieder der Schützengilde bei Trai-

ningszeiten oder Veranstaltungen selbst versorgen. Selbst auf Anzeigen meldeten sich keine Interessenten.

Als die Bielitztas bei einer privaten Feier das Schützenhaus kennenlernten, stand für sie schnell fest, dass dies ihr künftiger Wirkungsort sein wird. Ei-

ne mutige Entscheidung, insbesondere in der heutigen Zeit. „Hut ab, dass Sie dieses Engagement wagen“, lobte auch der Kuppenheimer Bürgermeister Karsten Mußler (FW).

Der 42-jährige Jens Bielitzta stammt aus einer in Rastatt bekannten Gastronomenfamilie.

Seine Eltern Gudrun und Eugen Bielitzta haben über 20 Jahre lang die RSC-Sportgaststätte geführt. Sohn Jens unterstützte seinen Vater schon mit 14 Jahren in der Küche.

Seine 41-jährige Ehefrau Diana, Mutter von fünf Kindern, bringt ebenfalls langjährige Erfahrungen aus der Gastronomie mit. Ihnen gefällt das Flair im Schützenhaus, in dem sie künftig gutbürgerlich-badische Küche, frisch zubereitet aus regionalen Produkten, anbieten möchten.

Von Rosenmontag bis Aschermittwoch laden sie zum Dämmerchoppen mit sauren Nierle und Bratkartoffeln ein, doch auch ein Maihock, ein Oktoberfest, eine fesche Biergartensaison und ein kleiner Spielplatz für die jüngsten Besucher stehen auf der Agenda des neuen Pächterehepaares.

Geöffnet hat das Schützenhaus von Dienstag bis Freitag, 16 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag durchgehend von 10 bis 22 Uhr. Montag ist Ruhetag. Infos unter www.schuetzenhaus-kuppenheim.de.